

# HSG-Rückraum dominiert in Kiel

## Handball-Kreisoberliga, Männer: Siege für Klausdorf und den HSV

**KLAUSDORF.** Zum Saisonstart in der Handball-Kreisoberliga der Männer setzte sich der Heikendorfer SV klar gegen den Aufsteiger Wellingdorfer TV II durch. Klare Erfolge feierten auch der TSV Klausdorf gegen den THW Kiel IV sowie die HSG Mönkeberg-Schönkirchen II bei der FT Vorwärts Kiel. Der MTV Dänischenhagen gewann gegen den Ortsnachbarn SG Kiel-Nord und der Preetzer TSV II teilte sich mit dem TSV Flintbek die Punkte.

### **TSV Klausdorf - THW Kiel IV 32:28 (14:16)**

In der ersten Hälfte dieser abwechslungsreichen Partie hatte der THW leichte Vorteile. Besonders Nils Jureczek konnte beim Gast hier Akzente setzen. Auch nach dem Wechsel lag der Gast zunächst in Führung. Doch nach dem Ausgleich zum 21:21 (44.) nahm Turbine das Heft in die Hand, profitierte dabei aber von einigen Zeitstrafen gegen die Gäste. Zeitweise konnten sich die Hausherrn auf vier Tore absetzen, mussten aber den THW immer wieder herankommen lassen. In der Schlussphase war es dann Torhüter Hannes Eggers, der mit seinen Paraden den Klausdorfer Sieg festhielt.

„Es war ein verdienter Sieg aufgrund einer kompakten Mannschaftsleistung“, so Klausdorfs Trainer Wilfried Röhling.

**Tore TSV:** Otto (9), I. Gaicki (6), Warnholz (6), Oldenburger (4), Frenzel (3), Ramming (2), T. Kretschmann, Rieck (beide je 1).

### **Heikendorfer SV - Wellingdorf II 28:22 (14:12)**

Ein gelungener Start für den Vizemeister der letzten Saison mit einem Sieg nach Maß gegen den Aufsteiger. Die mit vielen jungen Spielern ergänzte Mannschaft setzte sich nach der Pausenführung Mitte der zweiten Hälfte mit 23:18 ab, womit eine Vorentscheidung gefallen war. „Ich bin froh, dass wir das erste Punktspiel positiv gestalten konnten. Die jungen Spieler haben gleich Verantwortung übernommen“, freute sich HSV-Trainer Udo Koslowski.

**Tore HSV:** Katzmann (7), Korikel (5), Müller (4), Schmidt (3), S. Wöhlk (3), Flieger (2), Sellmer, Simmich, Teickner, B. Wöhlk (alle je 1).

### **Preetzer TSV II - TSV Flintbek 24:24 (10:11)**

In einer ständig engen Partie wusste der Landesligaabsteiger aus Preetz nur in der Deckung zu überzeugen. Im Angriff agierte der PTSV zu fahrig gegen die starke offensive Ab-

wehr der Gäste. Die Preetzer entwickelten hier einfach zu wenig konstruktive Ideen und bewegten sich individuell zu schlecht. „Es war mehr drin“, so Spielertrainer Sven Hagemann, der allerdings aufgrund des Spielverlaufes mit einem Punkt durchaus zufrieden war.

**Tore PTSV:** Petersen (6), Schneider (4), Lorey (3), Schwarzlow (3), Andresen (2), Fuchs (2), Völtke (2), Weinhold (2).

### **FT Vorwärts Kiel - HSG Mönkeberg II 23:27 (12:16)**

Neuformierten Turner lagen Mitte der ersten Hälfte mit 6:14 zurück und es drohte ein Debakel. Die Abwehr agierte schwach und im Angriff war viel Sand im Getriebe. Doch dann riss sich Vorwärts zusammen und verkürzte bis zum Wechsel auf vier Tore. Eine Wende war allerdings nach der Pause gegen eine clevere HSG mit einem dominanten Rückraum nicht mehr möglich. Ein Armutszeugnis für den Verband HG Förde war allerdings, dass zu diesem Spiel in der höchsten Spielklasse keine Schiedsrichter angesetzt wurden.

**Tore HSG:** Löptin (8), Bahn (4), Schöler (4), Demer (3), Schaumann (3), Fischer (2), D. Kreuzfeldt (2), Heidukowski (1).